

Umstellung der Produktion von kommerziellen Kältegeräten auf natürliche Kältemittel

Swasiland, Subsahara-Afrika, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Swasiland, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	African Country, Lower Middle Income Country		
Summe	1 418 925 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 418 925 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2012
Sektor	Emissionsminderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Nationales Ozonbüro von Swasiland Firma PalFridge (lokaler Kühlgerätehersteller)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projektes ist die beispielhafte Umstellung der Kühlschrankproduktion des lokalen Kühlgeräteherstellers PalFridge auf natürliche Kältemittel, um die bisher verwendeten halogenierten Kältemittel zu ersetzen und alle Fragen möglicher Sicherheitsgefährdungen (u.a. durch intensive Schulungen) auszuräumen. Durch neue, energieeffiziente Geräte kann die Stromnachfrage reduziert und durch die Umstellung auf natürliche Kältemittel die Emission klimaschädlicher F-Gase vermieden werden. Durch das Aufzeigen einer umweltfreundlichen und kosteneffizienten Kühlgeräteherstellung mit natürlichen Kältemitteln können Nachahmungseffekte in anderen Ländern angestoßen werden. Die Umstellung auf moderne Produktionstechnologien wirkt sich überdies positiv auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens PalFridge aus.

zuletzt aktualisiert: 02.12.2012